



Liebe Leser*innen,

der Abschluss unserer diesjährigen Messereise ist besonders vielfältig: Im Herbst steuern wir noch 15 vocatium, acht parentum, eine vocatium videochat und eine nordjob Bau an. Unsere 90 Veranstaltungen konnten und können wir mit gewaltigem Rückenwind unserer Partner durchführen. Wie schön, dass wir nach zwei stürmischen Jahren wieder gemeinsam mit Ihnen ins bewährte Fahrwasser zurückgekehrt sind.

Kein Wind ist demjenigen günstig, der nicht weiß, wohin er segeln will! Gemäß diesem Motto von Michel de Montaigne lesen Sie in der aktuellen Ausgabe, wie wir unabhängig darauf hinwirken, hochwertige Veranstaltungen auf die Beine zu stellen. Damit die Unternehmen, Hochschulen, Fachschulen und Co. die passenden Auszubildenden und Studierendenden finden; damit Schüler*innen die richtige Berufswahl treffen. Damit zusammenfindet, was zusammenpasst.

Sprechen Sie uns bei Fragen gern an!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr IFT-Team

Die Zukunft beginnt jetzt! Segel für die Messesaison 2024 sind gesetzt

„Leinen los!“ – Das IFT-Schiff nimmt Kurs auf 450.000 Jugendliche im Berufswahlalter. Diese werden ab Anfang 2024 für einen Besuch der wieder gut 80 geplanten vocatium- sowie zehn parentum-Messen vorbereitet.

Das vocatium-Programm wartet mit einer Neuheit auf: ein messintegriertes MINT Forum. Dieses wird erstmals bereits in diesem Jahr zur vocatium Dresden II in die Tat umgesetzt. Das Konzept soll 2024 zunächst in etwa zehn IFT-Messen deutschlandweit Einzug halten. Näheres stellen wir Ihnen in dieser vocatium-update-Ausgabe auf den Seiten 2/3 vor.

Die (duale) Ausbildung liegt uns seit Anbeginn am Herzen. Unter dem Motto „Warum ich meine Ausbildung liebe“ trägt der vocatium Ausbildungspreis dazu bei, Schüler*innen die Ausbildungserfahrungen von Azubis näherzubringen. Kürzlich konnten wir eine Bilanz zu diesem 2022/2023 initiierten Projekt ziehen. Lesen Sie dazu mehr auf den Seiten 4/5.

Auch der vocatium Schulpreis 2022/2023 ist

ein schöner Erfolg. Zahlreiche Schulen haben ihre Schüler*innen motiviert, Berufswahl-Videos anzufertigen. Mehrere erstklassige „Resultate“ werden mit insgesamt 4.000 Euro Preisgeld prämiert. Wir gehen auf dieses Projekt auf Seite 6/7 näher ein.

Vor der Coronakrise gehörten zum vocatium-Jahresablauf stets zwei Fachtagungen zu aktuellen Fragen der Berufsorientierung. An diese Tradition knüpfen wir wieder an. Das nächste vocatium forum findet am 9. November 2023 in Berlin-Mitte statt. Für das Jahr 2024 sind insgesamt acht dieser Foren bundesweit für den Erfahrungsaustausch geplant.

Von einem noch attraktiveren Programm der vocatium Akademie können die Schüler*innen profitieren. Besondere Schulungen unseres vocatium campus zielen einmal mehr darauf ab, dass sich Unternehmen und Hochschulen für unsere Messen bestmöglich aufstellen. Näheres hierzu und Informationen über einige weitere Highlights des Messjahres 2024 finden Sie auf Seite 8.

Zukunft schnuppern

MINT-Projekte

MINT-Fachvorträge

Science Slam

Förderung von MINT-Berufen und -Studienfächern Neues Zusatzprogramm für vocatium-Messen

Premiere zum Abschluss der diesjährigen vocatium-Präsenzmessen: In der Messe Dresden findet am 8./9. November 2023 eine vocatium mit anspruchsvollem integrierten MINT-Programm nach einem neuentwickelten Konzept statt. Dieses soll schrittweise für mehrere künftige vocatium-Messen realisiert werden.

Den Schulklassen wird ein zweigliedriges Angebot gemacht:

– Zum einen besuchen die Schüler*innen eine typische vocatium-Messe mit den vorbereiteten terminierten Gesprächen mit den Ausstellern. 40 Ausbildungsbetriebe,

Fach- und Hochschulen sowie Institutionen beteiligen sich.

– Zum anderen profitiert ein Teil der jugendlichen Messebesucher*innen von einem attraktiven Zusatzprogramm: Dies beinhaltet in Dresden vierzehn 20-minütige Fachvorträge von hochkarätigen Wissenschaftlern der TU Dresden und der TU Berlin, des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt, des Helmholtz-Zentrums Dresden sowie von Mitarbeitern der Firma Infineon Technologies Dresden und der Medizinischen Berufsschule des Städtischen Klinikums Dresden. Weiterhin ist ein Science Slam geplant. In die

Messe werden Mi(n)t-mach-Stationen eingebunden: Wissenschaft und Technik zum Anfassen.

Bereits für das Jahr 2020 waren mehrere kleinere MINT Foren für vocatium-Messen geplant, die wegen der Coronakrise ausfielen. Im Jahr 2022 startete das IFT eine jährliche vocatium focus MINT im Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin der Helmholtz-Gemeinschaft in Berlin. Das neue „Dresdner Modell“ ist von unserer Naturwissenschaftlerin und MINT-Leiterin Dr. Leonie Drews entwickelt worden. Es erhöht den Bildungswert der vocatium-Messen weiter.

Fachtagung zur Berufsorientierung vocatium forum am 9. November

Die früheren jährlichen „talentum“-Fachtagungen werden unter dem Namen „vocatium foren“ fortgesetzt. Jährlich dienen diese wieder dem vertieften Erfahrungsaustausch.

Den Auftakt bildet ein „vocatium forum“ am 9. November in Berlin in

Sichtweite zum Brandenburger Tor. Unter dem Motto „MINT statt Mauer“ blicken wir an diesem historischen Tag gemeinsam mit Partnern aus Schule, Wirtschaft und Hochschule auf bewährte und neue Konzepte der Berufsorientierung und Talentförderung junger Menschen.

Ab 2024 sollen pro Jahr acht solcher Tagungen stattfinden – verteilt auf ganz Deutschland.

Programm und Anmeldung:
www.erfolg-im-beruf.de/vocatium-forum



Mi(n)t-mach-Stationen

„MINT statt Mauer“

Erster vocatium Ausbildungspreis: Über 250 Azubis nahmen an dem Schreibwettbewerb teil

Unter mehr als 300 Ausbildungsberufen können die Schüler*innen wählen. Was denken Azubis, die sich für eine Ausbildung entschieden haben, über ihren Beruf?

Die Weitergabe von Azubi-Erfahrungen an Jugendliche im Berufswahlalter beabsichtigt der vocatium Ausbildungspreis unter dem Motto „Warum ich meine Ausbildung liebe“.

Das Projekt ist ein Schreibwettbewerb, „Schreibwettbewerb“ – das klingt in der Ära der Digitalisierung, etwas aus der Zeit gefallen. Und tatsächlich war zum Start offen, wie die Resonanz sein würde.

Nach der Pilotphase können wir feststellen: Über 250 Azubis haben uns ihre Beiträge geschickt – Erzählungen, Erfahrungsberichte, biographische Texte, Gedichte und sogar Lieder, alles ist dabei. Die Mühe und das Engagement der Azubis merkt man jeder einzelnen Einsendung an. Eigentlich hat jede einen Preis verdient.

Der Ansatz geht auf: Azubis zu motivieren, sich mit ihrer Berufswahl kreativ auseinanderzusetzen und gleichzeitig den Schüler*innen mit den Berichten aus erster Hand eine Orientierungshilfe für die eigene Entscheidung zu bieten.

Sechs Beiträge hat unsere Jury für einen Preis von je 500 Euro ausgewählt: Es gibt fünf gleichdotierte Siegertexte und einen Sonderpreis (300 Euro). Dies ist ein Rap, der (auch) veront eingereicht wurde.

Die Siegertexte kommen von (alphabetisch):

- Vitalii Brazhnikov, Berufskraftfahrer DACHSER (Bayern)
- Anna Lena Feldmann, Notfallsanitäterin Rettungsdienst Märkisch-Oderland (Brandenburg)
- Viktoria Jöst, Gehobener nichttechnischer Zolldienst Hauptzollamt (Hamburg)
- Hasan Al Omar, Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung Tesco (Baden-Württemberg)
- Jan-David Riemeyer-Jahnke, Mechatroniker Minimax FSI (Bremen)

Der Jury-Sonderpreis geht an:

- Dorian Drews, Pflegefachmann Marien Hospital Düsseldorf (Nordrhein-Westfalen)

Die Sieger sind bereits informiert. Die offizielle Preisverleihung findet im Herbst 2023 statt.

Nach dem erfolgreichen Start ist klar: Der bundesweite Wettbewerb wird wiederholt. Mehr noch: Kürzlich hat ein Unternehmensverband erklärt, einen zusätzlichen regionalen Wettbewerb zu sponsorn. Weitere Partner sind willkommen. In Vorbereitung ist ein öffentliches Verzeichnis der Textbeiträge.

Informationen zum vocatium Ausbildungspreis und einige der Siegertexte dieses Jahres sind auf www.erfolg-im-beruf.de/vocatium-ausbildungspreis zu finden.

Mit unseren schweren Stiefeln betreten wir nicht nur einen Einsatzort, wir betreten auch ein Leben, Wir erblicken Blicke hinter Mauern; manchmal bestehen sie aus Beton und manchmal aus Gedanken. Vielleicht vergessen wir im Laufe der Zeit den einen oder anderen Patienten, aber niemals vergessen die Patienten uns.

Auszug aus dem Wettbewerbsbeitrag von Anna Lena Feldmann, Notfallsanitäterin

**Du hast aus dem Mindestlohn? Der Zoll ist da
Du transportierst Crystal auf dem Beifahrersitz? Der Zoll ist da
Du beschäftigst illegale Arbeitskräfte? Der Zoll ist da**

**Wir sind spannend und vielfältig, wir sind Beamte auf Lebenszeit,
unser Arbeitsplatz ist sicher und die Dienstkleidung sitzt immer**

Auszug aus dem Wettbewerbsbeitrag von Viktoria Jöst, Gehobener nichttechnischer Zolldienst

Die Ausbildung ist für mich wie ein Fernverkehr:
Am Anfang scheint der Weg sehr lang zu sein.
Überall fahren viele verschiedene Autos.
Das sind meine Mitschüler, Kollegen, Lehrer.
Für jede Fahrt sind sie wichtig,
ohne sie wäre die Straße leer und langweilig.

Auszug aus dem Wettbewerbsbeitrag von Vitalii Brazhnikov, Berufskraftfahrer

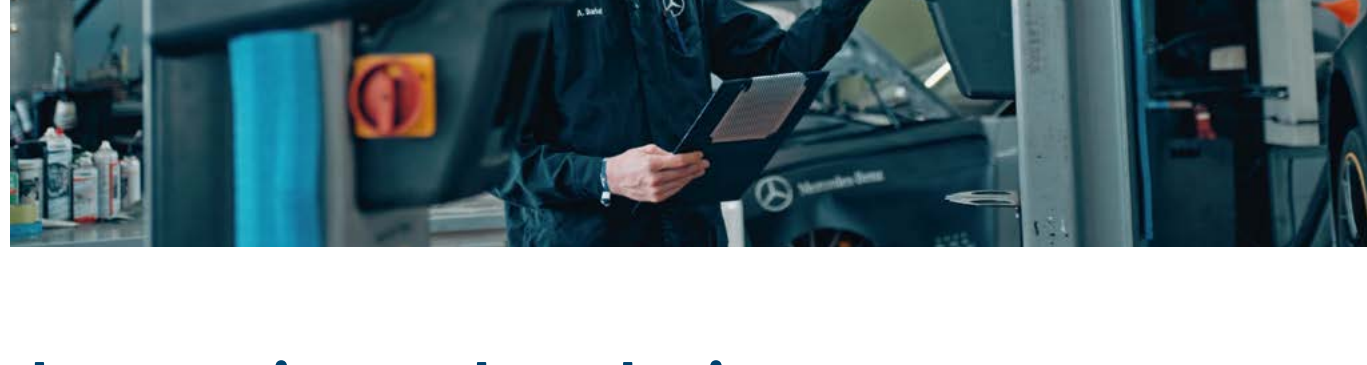
Für jede Geste waren kranke Menschen sofort dankbar
das fremde Lächeln erfüllte mich so wie Brot und Wasser
Viele Menschen blieben von der Krankheit nicht befreit
doch wir machten etwas Licht in ihrer Dunkelheit

Auszug aus dem Wettbewerbsbeitrag von Dorian Drews, Pflegefachmann

Ein weiterer großer Pluspunkt ist, dass man sieht, was man macht, und am Ende jedes Projekts voller Stolz auf ein fertiges Produkt schauen kann und sagen kann: „Das war verdammte gute Arbeit.“

Auszug aus dem Wettbewerbsbeitrag von Jan-David Riemeyer-Jahnke, Mechatroniker

vocatium Schulpreis



Jetzt mitmachen beim vocatium Schulpreis 2023/24 Videowettbewerb geht in die nächste Runde

Der vocatium Schulpreis ermuntert Schulklassen und Schüler*innen zur Anfertigung von Berufswahl-Videoclips. Diese Aufgabstellung gilt auch für das Jahr 2024.

Gestartet wurde der IFT-Schulwettbewerb vor acht Jahren. Schülern haben jetzt erneut die Chance, kurze Videobeiträge einzureichen, in denen sich ihre Schüler*innen mit dem Thema Berufsorientierung/Berufswahl auseinandersetzen. Das Preisgeld beträgt wieder insgesamt 4.000 Euro.

Die detaillierte Ausschreibung ist auf unserer Website www.erfolg-im-beruf.de/vocatium-schulpreis einsehbar.

Inspirationen finden die Schüler*innen in den aktuellen Gewinnervideos. Die Filme geben Anhaltspunkte, wie vielfältig die Ausschreibung interpretiert und umgesetzt werden kann: vom Praktikumserlebnis als Trickfilm über Darstellungen mit Klammernbausteinen und Wortkrobatik bis zu kleinen ausgedachten Lebensgeschichten mit schauspielerischen Szenen. Das und noch viel mehr ist möglich!

Der diesjährige Videowettbewerb hat die Teilnehmer*innen vielfältig angeregt. In die fil-

mischen Werke gewinnerviele Zeit, Können und Mut gesteckt. Das Gewinnervideo „Wer bin ich“ von Christian Schwarz und David Clauß sticht hervor. Das emotionale Storytelling, die gelungenen Effekte, das hochwertige Sounddesign und die aufwendige, nahezu professionelle Produktion sind überragend. Nicht nur bei der Jury, sondern auch auf Social Media kommen alle Videos gut an. Allein „Wer bin ich“ wurde mehrere Tausend Male auf verschiedenen Plattformen aufgerufen und geteilt. Die Kommentare drücken die Begeisterung der Follower und Nicht-Follower aus: „Wow!!! Das ist ja der Wahnsinn!“, „Ein Meisterwerk“, „So etwas entsteht, wenn man Youngsters vertraut und sie machen lässt, anstatt sie in irgendetwas Schulblenden zu stecken.“ „Ein wirklich starkes Video, das inhaltlich den Werdegang der Emotionen mit Liebe zum Detail ins Bild setzt.“ „Sensationell. Unbedingt anschauen, ein Lehrstück in Sachen emotionales Storytelling zu der großen Frage der Generation Z: Was soll aus mir werden?“

Wir sind gespannt, mit welchen kreativen Filmideen uns die Schüler*innen in der zweiten Runde überraschen werden. Und Action!

Das sind die Gewinner des 2022/23 vocatium Schulpreises

1. Platz: FOS/BOS Friedberg (Bayern)
2. Platz: Heinrich-Heine-Gymnasium (Hamburg)
3. Platz: Maria-Ward-Realschule Nürnberg (Bayern)
4. Platz: Lyonei-Feiningergymnasium Halle (Saale) (Sachsen-Anhalt)
5. Platz: Erich-Brost-Berufskolleg Essen (Nordrhein-Westfalen)

Alle Gewinnervideos können auf www.erfolg-im-beruf.de/vocatium-schulpreis

und auf unseren Social-Media-Kanälen angesehen werden:
Instagram: ift-messen
Facebook:
Institut für Talententwicklung
Linkedin: ift-institut-fur-talententwicklung-gmbh

Links: Filmstills aus dem Siegerfilm „Wer bin ich“ von Christian Schwarz und David Clauß von der FOS Friedberg



Perspektive

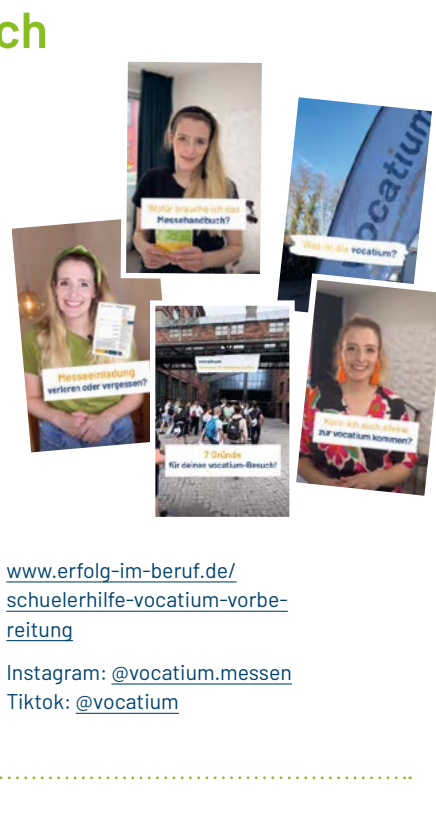
Neue Kurzvideos zur Vorbereitung auf den Messebesuch

Auf unserer Website sowie auf unseren Social-Media-Kanälen auf Instagram und Tiktok finden Schüler*innen kurze Videos, die auf einzelne Fragen des vocatium-Besuchs eingehen.

Die maximal 60 Sekunden langen Filme helfen den Schüler*innen, sich auf ihren Messebesuch vorzubereiten. Wöchentlich kommen neue Videos hinzu.

Unsere Homepage enthält weitere Informationen wie beispielsweise eine Checkliste und Hilfen für die Messegespräche.

Auf Instagram finden die Jugendlichen Berufsvideos und mehr, die sie zu möglichen Ausbildungen und Studiengängen inspirieren.



www.erfolg-im-beruf.de/schuelerhilfe-vocatium-vorbereitung
Instagram: vocatium.messen
Tiktok: vocatium

wir ebenfalls Kommunikationstrainings an.

Drei Beispiele aus dem Schulungsangebot 2024:

- Meine Stimme – meine Präsenz
- Potenziale erkennen und fördern – Holen Sie die jungen Menschen dort ab, wo sie stehen
- Feedback: Ein Geben und Nehmen – Mit dem richtigen Feedback-Methoden zum Erfolg im Beruf

Die Schulungen kosten zwischen 60 und 129 Euro pro Teilnehmer*in.¹

Das Workshopprogramm 2024 finden Sie auf www.erfolg-im-beruf.de/vocatium-campus.

¹ Die jährlichen Azubi-Workshops zur Vorbereitung auf die vocatium-Messe zählen zum Leistungsspektrum der vocatium Akademie und bleiben kostenfrei.

Schulungen für Azubis und Personalverantwortliche

In den neuen Workshops unseres vocatium dual Studierenden wertvolle Fertigkeiten und Fähigkeiten im Umgang mit Menschen.

Diese können sie als Mitarbeiter*innen unserer Aussteller einsetzen, wenn sie auf unseren Messen die Schüler*innen informieren und beraten.

Für Personalverantwortliche bieten

Herausgeber:
IFT Institut für Talententwicklung GmbH
Marienburger Straße 1
10405 Berlin

Tel.: +49 30 405771250
info@ift-talent.de

www.erfolg-im-beruf.de
www.vocatium.de

IFT INSTITUT FÜR
TALENTENTWICKLUNG